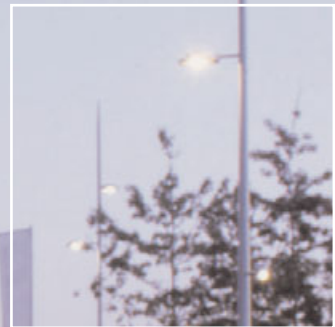


Das Projekt  
Mercedes-Benz  
Museum  
Stuttgart



Bewegliche  
Raum-  
Trennwände

# Bewegung in Raum und Technik

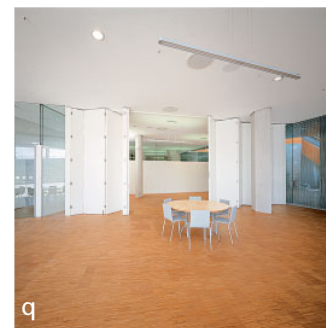
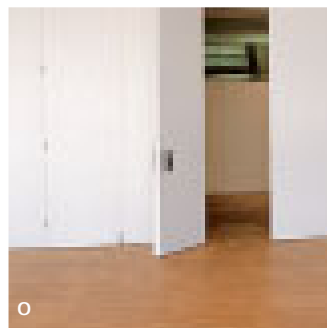
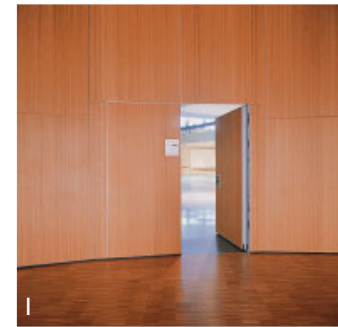
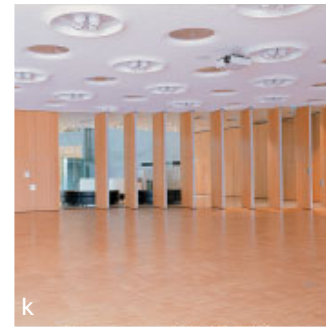
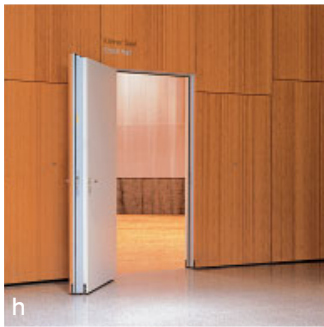
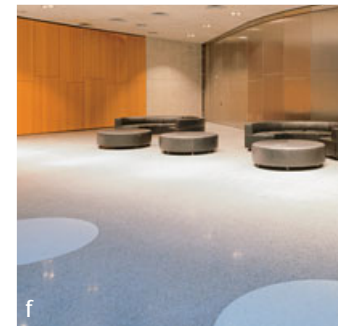
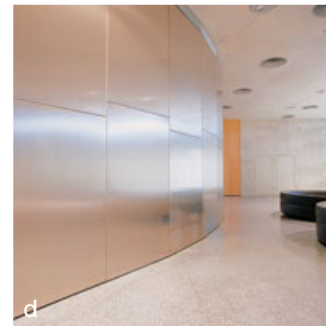
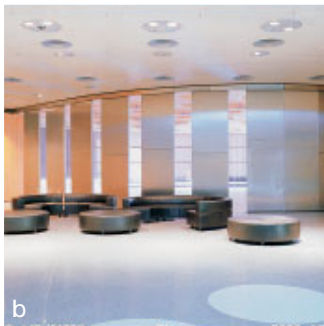
Das neue Mercedes-Benz Museum in Stuttgart bietet auf 16.500 qm Ausstellungsfläche nicht nur Platz für die 160 ausgestellten Fahrzeuge, sondern auch für Restaurants, Shops und ein Kindermuseum.



Günther-Trennwände sorgen in drei Museumsbereichen für Bewegung im Raum. Maße, Geometrie, Technik und Gestaltung erfüllen höchste Ansprüche an Funktionalität und Ästhetik.

**a** Elementschiebewand (Wand 1) in bogenförmiger Polygonalausführung mit geöffneter Durchgangstür. Detail. Edelstahl- und Bambusbeplankung **b** Wand 1 Sicht vom Foyer auf Wechselestellungsraum. Geöffnete und geparkte Elemente **c** Foyer. Im Vordergrund: radial gerundete Trennwand-Sonderkonstruktion (Wand 2) mit Bambusfurnier beplankt. Im Hintergrund: Wand 1 **d** Foyer. Im Vordergrund: Wand 1 geschlossen. Im Hintergrund: Wandanschluss **e** Foyer mit geschlossener Wand 1 und Sitzgruppe **f** Foyer mit Wand

1 und 2 **g** Wand 2 **h** Wand 2 mit geöffneter Tür. Detail **i** Wand 2 mit Wandanschluss **j** Wand 2 mit geöffnetem Torflügel **k** Wand 1 mit geöffneten Elementen, geschlossener Durchgangstür und Blick ins Foyer und auf Wand 2 **l** Wand 2 mit geöffneter Tür. Detail **m** Faltschleuse halb geöffnet **n** Faltschleuse großer Durchgang **o** Faltschleuse mit geöffneter Durchgangstür **p** Faltschleuse halb geöffnet, anderer Flügel **q** Faltschleuse beidseitig halb geöffnet, mit Sitzgruppe **r** Faltschleuse mit vernickelten Gelenkscharnieren. Detail



# Raum- trennung im Detail

Schalldichte Raumtrennung garantieren günther-Elementschiebewände in bogenförmiger Polygonalausführung zwischen Foyer und Wechselausstellung auf Ebene 1 des Museums. **(a bis f)** Die 15-teilige, 4 Meter hohe, 13 Zentimeter starke Wand mit einem Radius von 11 Metern zeigt dem Museumsbesucher auf einer Seite eine Bambus-, auf der anderen eine Edelstahlfront. Die Wand benötigt keine Bodenlaufschiene. Denn mit Doppelprofilen versehene Alu-Leisten pressen die Elemente gegen Deckenlaufschiene und Boden und sorgen für Standfestigkeit und für Schallschutz bis 55 Dezibel.

Außerdem ist im Empfangsraum eine 52 Meter radial gerundete Trennwand-Sonderkonstruktion samt Torflügel und integrierter Durchgangstür im mobilen Einsatz. **(g bis l)** Ebenfalls ohne Bodenlaufschiene. Das lichte Öffnungsmaß der Toranlage beträgt über 4 Meter, damit auch LKW auf Luftkissen in

die Ausstellungsräume transportiert werden können. Verdeckt unter dem Torelement montierte Schwerlastrollen sorgen für seine leichtgängige Beweglichkeit. Zur Foyerseite sind die Elemente mit Bambusfurnier beplankt, zum Raum hin bilden sie eine weiße Fläche. Die integrierte Tür schließt mit doppeltem Dichtfalz zum umgebenden Torflügel. Am Fußboden verhindert eine Senkdichtung die Schallweiterleitung.

Im Kindermuseum auf Ebene 0 haben wir eine über 4 Meter hohe und über 10 Meter lange, zweiflügelige Faltschleuse mit Durchgangstür eingebaut. **(m bis r)** Auch sie kommt ohne Bodenschiene aus, schließt sie doch mit dreifach PVC-Lippendichtungen an das Parkett an. Die Elemente sind verbunden mit vernickelten Gelenkscharnieren. Arretiert werden die Flügel mittels Kantenriegel in Bodenhülsen. Die Oberfläche ist hier aus Schichtstoff in Weiss gefertigt.



Karl Günther  
GmbH & Co.  
Uhlandstraße 13  
72293 Glatten  
Fon 074 43 / 96 18-0  
Fax 074 43 / 96 18-30  
info@karlguenther.de  
www.karlguenther.de



Herzlich Willkommen  
Welcome

